

Friedrich Broeckelmann

Fachberater Kanada Ost * German Language Consultant * Conseiller
pédagogique * Schulkoordinator Toronto

Informationen zu Sprachprüfungen an Schulen in Nordamerika

Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz(KMK) Stufe 1
und Stufe 2 (DSD 1 und DSD 2)
Zentrale Deutschprüfung A2 (ZDP A2)

Wozu berechtigen die Prüfungen?

Das DSD 2 berechtigt in Kombination mit dem nationalen Abitur-
Äquivalent zum direkten Hochschulzugang in Deutschland.
Das DSD 1 berechtigt zum Besuch eines Studienkollegs in
Deutschland

Welche Kompetenzen werden mit dem Diplom geprüft?

DSD 2: Kompetenzen auf den Niveaustufen B2 und C1 (GeR). Das
Diplom bescheinigt, auf welchem Niveau die Prüfung bestanden
wurde. Auf *beiden* Niveaustufen wird die
Hochschulzugangsberechtigung erworben. Mit anderen Worten: *Auf
dem B2-Niveau ist die Prüfung voll bestanden!*
Zielgruppe sind Schüler der Altersgruppe ab 16 Jahren. Die
inhaltlichen Anforderungen orientieren sich an den Inhalten der
gymnasialen Oberstufe.

DSD 1: Kompetenzen auf der Niveaustufe B1 (GeR)
Die DSD 1 Prüfung wird als „Stufenprüfung“ durchgeführt. Das heißt:
Wer keine B1-Kompetenzen nachweist, kann die Prüfung auf dem
(niedrigeren) A2-Niveau bestehen und erhält ein A2-Diplom der KMK.

Zielgruppe sind Schüler zwischen 14 und 16 Jahren. Die inhaltlichen Anforderungen orientieren sich am mittleren Schulabschluss.



ZDP A2: A2-Niveau

Zielgruppe: Schüler zwischen 10 und 14 Jahren

Wie lange muss man für die Prüfung lernen?

Das hängt natürlich vom einzelnen Schüler ab. Als Standardwerte werden - in Anlehnung an den Fremdsprachenunterricht in Deutschland - angenommen:

- A2-Niveau: 300 Stunden
- B1-Niveau: 600 Stunden
- C1-Niveau: 800 - 1200 Stunden.

Dabei ist für die schulische Planung wichtig: Die Kurve des Lernfortschritts flacht ab. Während ein Schüler evtl. in einem Jahr vom Niveau A2 auf das Niveau B1 kommen kann, benötigt er für den Schritt von B1 zu B2 mindestens 2 Jahre.

Welche Grundlage gibt es für die Unterrichtsplanung?

Rahmenplan DaF für das Auslandsschulwesen in Kombination mit nationalen/schulischen Curricula

Wie ist die Prüfung aufgebaut, wie lang dauert sie?

Geprüft werden die Kompetenzbereiche Leseverstehen (LV), Hörverstehen (HV), Schriftliche Kommunikation (SK) und Mündliche Kommunikation (MK)

Die rezeptiven Prüfungen LV und HV sind standardisiert, die Ergebnisbögen werden in Deutschland maschinell ausgewertet. Die Auswertung der produktiven Prüfungen (SK, MK) erfolgt anhand eines Kriterienrasters. Die SK-Aufsätze werden von Fachleuten in Deutschland ausgewertet, die MK-Prüfung vom Prüfungsausschuss am Ort.

Zeitraahmen der Prüfungen

	DSD 2	DSD 1	ZDP A2
LV	75 Min. (+ 10 Min. Übertragung)	60 Min (+ 10 Min. Übertragung)	45 Min. 40 Min (+ 10 Min. Übertragung)
HV	40 Min (+ 10 Min. Übertragung)	40 Min (+ 10 Min. Übertragung)	20 Min. 40 Min (+ 10 Min. Übertragung)
SK	120 Min.	75 Min	45 Min.
MK	20 Min (und 20 Min. Vorbereitungszeit)	15 Min.	12 - 15 Min.

Wie läuft die mündliche Prüfung ab?

DSD 2:

1. Hälfte: Die Schüler halten einen Vortrag zu einem gestellten Thema (Themencluster), auf das sie sich zuvor 20 Minuten vorbereitet haben. Anschließend findet ein Gespräch mit dem Fachlehrer über diesen Vortrag statt. (Gesamtdauer 10 Min.)
2. Hälfte: Die Schüler halten einen Präsentationsvortrag (4-5 Minuten), über den anschließend ein Gespräch mit dem Fachlehrer stattfindet.

DSD 1:

1. Hälfte: Der Fachlehrer führt mit dem Schüler ein Gespräch über einige vorgegebene Fragen (ca. 6 Minuten)
2. Hälfte: Die Schüler halten einen Präsentationsvortrag (3-4 Minuten), über den anschließend ein Gespräch mit dem Fachlehrer stattfindet.

ZDP A2:

1. Hälfte: Der Fachlehrer führt mit dem Schüler ein Gespräch über einige vorgegebene Fragen (ca. 6 Minuten)
2. Hälfte: Die Schüler halten einen kurzen Präsentationsvortrag, anschließend stellt der Fachlehrer dazu Fragen. (Gesamtdauer: 12 - 15 Minuten)

Dürfen Hilfsmittel benutzt werden?

Bei der SK- Prüfung und bei der Vorbereitung zur mündlichen DSD 2 Prüfung sollen die Schüler ein Wörterbuch benutzen (ein- oder zweisprachig - entsprechend der Vorbereitung im Unterricht)
Bei den anderen Prüfungsteilen dürfen sie kein Hilfsmittel benutzen.

Gibt es Sonderregelungen für Schüler mit Krankheiten oder Lernbehinderungen?

Sonderregelungen müssen möglichst direkt bei der Anmeldung der Schüler über den Fachberater beantragt werden. Darüber wird in Deutschland im Sekretariat der KMK von Fall zu Fall entschieden. Auf jeden Fall muss der Antrag mit einem ärztlichen Attest belegt werden.

Schüler, die am Prüfungstag krank sind, müssen sich umgehend mit einem schriftlichen Attest entschuldigen. Sie können dann an einer Nachprüfung teilnehmen.

Wann ist die Prüfung - auf welchem Niveau - bestanden?

DSD 2: 14 Punkte in den rezeptiven Prüfungsteilen, 8 Punkte im MK-Teil, 7 Punkte im SK-Teil (Max. 96 Pkt)

DSD 1: 14 Punkte in den rezeptiven Prüfungsteilen, 12 Punkte in den teilen MK und SK (Max. 96 Pkt)

DSD A2: 8 Punkte in allen Prüfungsteilen

ZDP-A2: 6 Punkte in jedem Teil, insgesamt mindestens 48 Punkte (Max. 80 Punkte)

Die DSD-Prüfungen können einmal, die ZDP-A2 mehrfach wiederholt werden.

Wo finde ich die Prüfungsordnungen, Modellsätze und Formulare?

www.auslandsschulwesen.de - Deutsches Sprachdiplom (DSD)